



5. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT HAUS SCHÜTTING BREMEN AM 21. UND 22. NOVEMBER 2019 [AM MARKT 13 · 28195 BREMEN]

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Forschungsverbund für Maritimes Recht in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten wird am 21. und 22. November 2019 die 5. Bremer Konferenz zum Maritimen Recht durchführen.

Themen der Tagung werden sein:

"Offene Rechtsfragen bezüglich des Zugangs und der Verwertung von Forschungsergebnissen aus der Meeresforschung" (21.11.2019) sowie

"Lex Maritima - neue Ansätze zur Entstehung von einheitlichem Recht für den Seehandel?" (22.11.2019)

Die Erhaltung der Meere steht im Fokus der Öffentlichkeit und der Politik. Dies gilt auch für die weit entfernt liegenden Gebiete jenseits der Grenzen nationaler Hoheitsbefugnisse (Hohe See, Tiefseeböden). Auf Initiative der Vereinten Nationen wird derzeit unter dem Dach des Seerechtsübereinkommens ein verbindliches Abkommen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der marinen Biodiversität für diese Gebiete verhandelt. Aus Sicht vieler maritimer Forschungseinrichtungen weltweit stellt sich die Frage, wie es um den Zugang und die Verwendung von Ergebnissen der Meeresforschung bestellt sein wird, insbesondere solchen zu marinen genetischen Ressourcen (MGR). Der erste Konferenztage strebt einen Beitrag zur weiteren Klärung dieser komplexen Fragen an.

Der zweite Konferenztage beschäftigt sich mit der zukünftigen Entstehung von vereinheitlichtem Recht für den Seehandel. Aufgrund unterschiedlicher Rechtstraditionen der seefahrenden Nationen wird für den Seehandel seit Langem internationale Rechtsvereinheitlichung angestrebt, die allerdings nur teilweise erfolgreich war. Der internationale Seehandel hat im Rahmen von Musterklauseln und Musterverträgen daher immer wieder eigene Vereinheitlichungsversuche unternommen. Der Bedarf an vereinheitlichtem Recht steigt stets weiter an. Vor diesem Hintergrund hat das Comité Maritime International eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Restatements einer "Lex Maritima" eingesetzt. Wenn heutzutage über Verschlüsselung, Blockchain-Technologie, Plattformen und Smartcontracts nachgedacht wird, bekommt die Frage, ob das Seehandelsrecht überhaupt noch in den Kategorien von nationalstaatlichen Rechtsordnungen gedacht werden kann, neue Brisanz.

Am zweiten Konferenztage ist die Teilnahme mit vier Zeitstunden gemäß § 15 FAO anrechenbar.

Der Forschungsverbund für Maritimes Recht hat herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und anderen Nationen gewinnen können, die sich mit diesen Themen auf der Konferenz rechtswissenschaftlich auseinandersetzen, die rechtliche Praxis behandeln und interessante Thesen aufstellen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Brinkmann
Forschungsverbund
Maritimes Recht

Renate Bartholomäus-Lüthge
Forschungsverbund
Maritimes Recht



FORSCHUNGSVERBUND
MARITIMES RECHT



FORSCHUNGSVERBUND
MARITIMES RECHT



5. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019:

OFFENE RECHTSFRAGEN BEZÜGLICH DES ZUGANGS UND DER VERWERTUNG VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN AUS DER MEERESFORSCHUNG

MODERATION:

Dr. Stefan Hain, Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven und
Dr. Till Markus, LL.M., Helmholtzzentrum für Umweltforschung UFZ Leipzig

12:30 REGISTRIERUNG / KAFFEE

13:00 **GRUSSWORTE UND ERÖFFNUNG DER KONFERENZ**

Janina Marahrens-Hashagen,
Präses der Handelskammer Bremen, IHK für Bremen und Bremerhaven
Senatorin Dr. Claudia Schilling,
Senatorin für Wissenschaft und Häfen sowie Justiz und Verfassung

13:30 **ZUGANG ZU UND VERWERTUNG VON ERGEBNISSEN
AUS DER MEERESFORSCHUNG IN DER PRAXIS**

Prof. Dr. Angelika Brandt,
Senckenberg Forschungsinstitut und Naturkundemuseum, Frankfurt

14:00 **ZUGANG ZU UND DER VERWERTUNG VON FORSCHUNGSERGEBNISSEN:
DAS SEERECHT IM WANDEL**

Prof. Dr. Alexander Proelß, Universität Hamburg

14:30 **ZUGANG UND VERWERTUNG UNTER CBD UND NAGOYA PROTOKOLL:
EIN MODELL FÜR DIE GEBIETE JENSEITS NATIONALER HOHEITSBEFUGNISSE?**

Dr. Evanson Chege Kamau, Universität Bremen

15:00 KAFFEPAUSE

15:30 **RECHTSENTWICKLUNGEN UND OFFENE FRAGEN IN DEN GEBIETEN
JENSEITS NATIONALER HOHEITSBEFUGNISSE –
DIE VERHANDLUNGEN IM RAHMEN DES SEERECHTSÜBEREINKOMMENS**

Guido Genrich, Auswärtiges Amt

16:00 **DISKUSSIONSRUNDE**

mit den Vortragenden sowie Dr. Meike Teschke, DFG und Thomas Greiber, BfN

17:00 **ENDE DER VERANSTALTUNG**

anschließend Empfang in der Handelskammer Bremen



5. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

FREITAG, 22. NOVEMBER 2019:

LEX MARITIMA - NEUE ANSÄTZE ZUR ENTSTEHUNG VON EINHEITLICHEM RECHT FÜR DEN SEEHANDEL

Die Teilnahme an diesem Konferenztag ist mit vier Zeitstunden gemäß § 15 FAO anrechenbar.

MODERATION:

Prof. Dr. Andreas Maurer, LL.M., Universität Mannheim

09:00 REGISTRIERUNG / KAFFEE

09:30 **HISTORISCHE GRUNDLAGEN DES MARITIMEN RECHTS**

Prof. Dr. Kerim Atamer,
Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Gedik Universität, Istanbul

10:15 **GRUNDLAGEN UND BEDINGUNGEN DER ENTSTEHUNG VON RECHT
UNTER MITWIRKUNG VON PRIVATAKTEUREN**

Prof. Dr. Galf Calliess, Universität Bremen

11:00 KAFFEPAUSE

11:30 **RESULTATE DER ARBEITSGRUPPE „RESTATEMENTS OF A LEX MARITIMA“
DES COMITÉ MARITIME INTERNATIONAL (CMI)**

Prof. Eric van Hooydonk, Universität Gent

12:15 **PRAXISBEISPIEL: INTERNATIONALE REGULIERUNG
IM BEREICH ELEKTRONISCHER KONNOSSEMENTE**

Dr. Thomas Brinkmann, LL.M., Dr. Schackow & Partner Rechtsanwälte PartG mbB, Bremen

13:00 **DISKUSSIONSRUNDE**
mit den Vortragenden

14:00 **ENDE DER VERANSTALTUNG**
anschließend Mittagsimbiss in der Handelskammer Bremen



FORSCHUNGSVERBUND
MARITIMES RECHT

5. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

HAUS SCHÜTTING BREMEN AM 21. UND 22. NOVEMBER 2019
[AM MARKT 13 · 28195 BREMEN]

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an: 0421 327838 oder per E-Mail an: bremer@rhederverein.de

_____	_____	_____
ggf. Titel	Vorname	Nachname

Firma / Institution		

Straße / Postfach		Postleitzahl / Ort

Teilnahme am:

- 21.11.19 - Der Zugang und die Verwertung von Forschungsergebnissen aus der Meeresforschung
- 22.11.19 - Lex Maritima - Neue Ansätze zur Entstehung von einheitlichem Recht für den Seehandel

Für Studierende ist die Teilnahme unentgeltlich. Die übrigen Teilnehmer werden um einen Kostenbeitrag von 60,00 Euro gebeten. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das unten aufgeführte Konto. Sofern benötigt, stellt Ihnen der Forschungsverbund Maritimes Recht gerne eine Rechnung über den Betrag aus.

- Ich studiere derzeit an der _____
- Bitte senden Sie eine Rechnung an die oben genannte Anschrift.

_____	_____
Datum	Unterschrift

Mit dieser Anmeldung stimme ich zu, dass mein Name inkl. der Firma bzw. Institution in einer Teilnehmerliste aufgeführt und von anderen Teilnehmern eingesehen werden kann. Auf der Veranstaltung werden Fotos gemacht. Sofern Fotos, auf denen ich zu erkennen bin, nicht weitergegeben werden dürfen, werde ich den Veranstalter im Vorwege darüber informieren.

FORSCHUNGSVERBUND MARITIMES RECHT

Verein zur Förderung von Forschung und Lehre auf den Gebieten des Maritimen Rechts
in der Metropolregion Bremen / Oldenburg im Nordwesten e.V.

Eingetragen im Vereinsregister am Amtsgericht Bremen VR 7703 HB

c/o Dr. Schackow & Partner

Dr. Thomas Brinkmann

Vorsitzender

Domshof 17 · 28195 Bremen

Tel.: 0421 3699-148 · Fax.: 0421 3699-144

t.brinkmann@schackow.de

IBAN: DE73 2905 0000 2002 0860 01

SWIFT-BIC: BRLADE22XXX

Bremer Landesbank

c/o Bremer Rhederverein

Robert Völkl

Schatzmeister

Bahnhofstr. 28-31 · 28195 Bremen

Tel.: 0421 327808 · Fax.: 0421 327838

bremer@rhederverein.de